

Antrag Nr. 19-O-25-0022

CDU-Fraktion

Betreff:

Verkehrsänderungen B455- BAB671 (CDU)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, ggfs. in Rücksprache mit Hessen Mobil, zu berichten,

1. wie lange die Ausfahrt Mainz-Kastel von der BAB671 gesperrt bleiben soll,
2. warum die Ausfahrt Mainz-Kastel von der BAB671 gesperrt wurde und welche gesetzliche Grundlagen hierfür herangezogen wurden,
3. welche Maßnahmen denkbar sind, die dritte Fahrspur auf der B455 südlich der Siedlung Fort Biehler einzurichten bzw. aufrecht zu erhalten, ohne die Ausfahrt Mainz-Kastel von der BAB671 zu sperren, z.B. durch Einrichtung einer provisorischen oder permanenten Beschleunigungsspur westlich neben der provisorisch eingerichteten dritten Fahrspur (ggfs. vor dem Brückenbauwerk A671 über die B455 endend),
4. ob es als sinnvoll angesehen wird, an der Ausfahrt in Mainz-Kastel gehinderte Verkehrsteilnehmer auf der BAB671 in den „Problem- und Staubereich Salzbachtalbrücke“ abzuleiten,
5. ob es als sinnvoll angesehen wird, für Verkehrsteilnehmer, die in westlicher Richtung auf der BAB66 unterwegs sind und von dort aufgrund häufiger Staus auf die B455 abfahren, eine Abfahrt auf der BAB671 zu sperren, damit diese Verkehrsteilnehmer flüssiger in östlicher Richtung auf die BAB671 auffahren können,
6. ob die gewählten Verkehrsänderungen nach ihrer Einrichtung auf Plausibilität und Wirksamkeit überprüft worden sind (i.e. ob die Vorteile der dritten Fahrspur auf der B455 die Nachteile der angeordneten Sperrung der Autobahnausfahrt BAB671 überwiegen) und mit welchem Ergebnis.

Mainz-Kastel, 01.03.2019